



# Lavinia kann wieder lachen

Rumänisches Mädchen wird am Herz operiert – Verein „MUT“ aus Rosengarten hilft

Der Verein „MUT – Mitmachen und Teilen“ mit Sitz in Rosengarten finanzierte für ein fünfjähriges rumänisches Mädchen eine Herzoperation in Deutschland. Lavinia ist mittlerweile zurück in ihrer Heimat.

**Rosengarten.** Ein wenig von den Strapazen ihrer Herzoperation gezeichnet liegt Lavinia auf der Rückbank des kleinen Busses, den Kopf auf dem Schoß der Begleitperson, damit sie die 500 Kilometer lange Fahrt gut überstehen kann. Gerhard Stutz, Vorsitzender von „MUT“, freut sich, dass er zum richtigen Zeitpunkt in Rumänien war, um Lavinia mit dem Bus abholen und in das kleine Kinderheim in Zabranl zurückbringen zu können. Dort lebt das Mädchen gemeinsam mit einem ihrer Brüder.

Vor über einem Jahr seien „MUT“-Leute auf die heute Fünfjährige aufmerksam geworden, heißt es in einer Mitteilung. Sie habe trotz ihrer schweren Erkrankung stets gelächelt. Da der Verein es sich zur Aufgabe gemacht habe, vor allem benachteiligten Kindern in Rumänien zu helfen, wurden vor Ort alle Hebel in Bewegung gesetzt und parallel dazu auch Spenden gesammelt, um Lavinia eine Operation zu ermöglichen, heißt es weiter. Als Heimkind hätte sie ohne dieses Engagement keine Chance auf eine Operation gehabt.

Aufgrund des schlechten Gesundheits-



Lavinia freut sich, dass sie das Krankenhaus nach der schweren Herzoperation wieder verlassen darf. Foto: pv

heitszustandes musste die OP immer wieder verschoben werden. Nach monatelangem Warten konnte der Eingriff dann doch stattfinden, teilt der Verein mit.

„MUT“ blicke in diesem Jahr auf 20-jähriges Bestehen zurück. Waren es zunächst die Hilfsgütertransporte, die Kindern und vernachlässigten Erwachsenen nach der Diktatur in Rumänien eine große Hilfe bedeuteten, so bilde in den letzten zehn Jahren das eigene Projekt der Familienhäuser in Bulgarien/Banar einen Schwerpunkt, berichtet der Verein. Zurzeit leben 24 Jungen und Mädchen in der Großfamilie. Eine eigene Landwirtschaft und ein großer Garten würden helfen, dass die Kinder in einer gesunden Umgebung aufwachsen. Mehrmals im Jahr seien „MUT“-Mitglieder vor Ort, so wurde auch in diesem Jahr in den Osterferien und den Pfingstferien praktisch Hand angelegt. Die Firma Kircher aus Kupfer stellte einen Lkw zur Verfügung, mit dem eine Melkanlage, Material zum Verlegen elektrischer Leitungen und Solarmodule nach Bulgarien gebracht wurden.

Eine weitere Aufgabe sieht „MUT“ in der Unterstützung des Kinderkrankenhauses in Timisoara. Auch wenn es sich dort um ein staatliches Haus handle, seien die Geldmittel immer wieder knapp.

**Info** Die Arbeit von „MUT“ wird beim Sommerfest der Diak-Behindertenhilfe, Sonntag, 4. Juli, vorgestellt.

## Haushalt und Kindergarten

**Michelhof.** Der Gemeinderat Michelhof kommt am Montag, 28. Juni, zur nächsten öffentlichen Sitzung zusammen. Beginn: 18 Uhr im Rathaus. Neben einer Bürgerfragestunde soll die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 verabschiedet werden. Weitere Punkte (unter anderem): Kindergarten Michelhof, Bürgerhaus Gnandental sowie Sanierung von Waldwegen.

## Treff und Wanderung nach Wackershofen

**Michelbach.** Der Albverein Michelbach kommt am Dienstag, 29. Juni, zum Treff im Gasthaus „Sonne“ in Michelbach zusammen. Am Sonntag, 4. Juli, wird eine Wandertour angeboten. Es geht über das Kochertal über die Breite Eiche bis nach Wackershofen. Start: 10 Uhr beim Parkplatz Schwimmhalle. Die Rückkehr erfolgt mit dem Stadtbus um 18:12 Uhr ab Wackershofen. Rucksackvesper und Getränke sind erforderlich.